



Heilig Kreuz Kamen

Katholische Pfarrgemeinde

Pfarnachrichten Samstag, 25. Mai - Sonntag, 07. Juli 2024



*Wie mich der Vater
geliebt hat, so habe
auch ich euch geliebt.
(Joh 15,9)*

INHALT

Rubrik „Miteinander“	Seite	3
Caritaskonferenz		
Heilige Familie Kamen	Seite	4
Veranstaltungen	Seite	6
Messdiener	Seite	8
go4peace	Seite	9
Rückblicke	Seite	10
Terminkalender	Seite	14
Informationen	Seite	15
Vorankündigungen	Seite	16
Kontaktdaten	Seite	18
Einleger:		
Gottesdienstordnung		

Liebe Schwestern und Brüder,

Ende Mai 2024 feiern wir ein kleines Jubiläum: Das Pfarrheim St. Marien in Kaiserau wird 50 Jahre alt. Vielen Gemeindemitgliedern ist das Gebäude ans Herz gewachsen - bietet es doch Beheimatung für Vereine und Gruppen, sogar über die Pfarrei hinaus.

Ich möchte dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, Ihnen die sogenannte Immobilienstrategie des Erzbistums näherzubringen, da auch unsere Pfarrei und der zukünftige Pastorale Raum Kamen-Bergkamen -Bönen davon betroffen sein werden. Denn im Hintergrund der Immobilienstrategie steht auch die Fragen der Bezuschussung von Renovierungsmaßnahmen von kirchlichen Gebäuden aus Kirchensteuermitteln und die Sinnhaftigkeit ihres weiteren Erhaltes. Die Bezuschussung bei Renovierungsmaßnahmen kirchlicher Gebäude hat sich durch eine neue Bau- und Finanzierungsordnung ebenfalls geändert.

Bisher haben wir „Glück gehabt“: Die letzten Baumaßnahmen (Innenrenovierungen in beiden Kirchen) unterlagen noch einer alten Finanzierungsregelung, die für uns günstig war. Das wird zukünftig deutlich anders werden.

Wichtig ist mir, dass hinter allen neuen erzbistümlichen Regelungen das Bemühen steht, auch zukünftig „Kirche vor Ort“ erlebbar zu machen und Präsenz zu zeigen und zugleich den gesellschaftlichen und damit auch kirchlichen Umbrüchen Rechnung zu tragen. Das bedeutet für alle Beteiligten, in neuer Weise Verantwortung wahrzunehmen, miteinander zu überlegen und ins Gespräch zu kommen.

Hier nun die Immobilienstrategie des Erzbistums:

Kirchliche Gebäude sind Heimat und Orientierungspunkte für viele Menschen, nicht nur für Christinnen und Christen. Und doch ist auch im Erzbistum Paderborn erkennbar, dass dauerhaft nicht alle Immobilien auf Zukunft hin zu halten sein werden. Zur Gestaltung dieser Herausforderung hat das Erzbistum zum 1. Juli 2022 eine Immobilienstrategie begonnen.

Ausgangssituation

Im Rahmen der Immobilienstrategie erfahren Pastorale Räume professionelle Unterstützung durch ein bereichsübergreifend arbeitendes Beratungsteam



mit Fachleuten aus Architektur, Theologie und Finanzen.

In einem auf Beteiligung angelegten Prozess entwickelt eine aus dem Pastoralen Raum benannte Projektgruppe in mehreren Schritten ein Bild des zukünftigen Immobilienbestandes. Dieses wird dann von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat beschlossen.

Wo stehen wir jetzt?

Aktuell haben sich knapp 60 Pastorale Räume aus allen Regionen des Erzbistums zu einer Beratung angemeldet. Von diesen befinden sich derzeit elf in einem Beratungsprozess. Während manche Pastorale Räume die Arbeit erst begonnen haben, sich mitten im Prozess befinden oder kurz vor dem Abschluss stehen, konnte die Pfarrei St. Christophorus in Wanne-Eickel ihr Immobilienkonzept bereits erfolgreich beschließen.

Darüber hinaus gibt es immer noch ein großes Interesse an allgemeinen Informationen über das Thema. Bislang wurden knapp 40 Informationsveranstaltungen für die Pastoralen Räume angeboten. So konnten offene Fragen beantwortet und mögliche Befürchtungen reduziert werden. Für diejenigen Räume, welche noch auf den Start einer Beratung warten, haben wir online Hinweise und Tipps zusammengestellt, damit sie die „Wartezeit“ möglichst gut nutzen und sich auf den späteren Prozess optimal vorbereiten können.

Was haben wir bislang gelernt?

Nach den ersten eineinhalb Jahren lassen sich erste Lernerfahrungen beschreiben:

1. Für die Beratungsprozesse sieht die Immobilienstrategie einen Zeitrahmen von zwölf bis 15 Monaten vor. Der Zeitrahmen ist ambitioniert, er hat sich jedoch nach den ersten Prozessen als durchaus realistisch herausgestellt.

2. Für das Nachdenken über kirchliche Gebäude ist es sehr wichtig, den Blick über den Tellerrand der eigenen Kirchengemeinde hinaus zu richten. Wer nur auf den eigenen Kirchturm schaut, wird kaum zu tragfähigen Lösungen für die Zukunft kommen. Von daher ist es gut, sich im gesamten Pastoralen Raum zur Gebäudefrage zu beraten und auszutauschen. So wird der

Blick geweitet, und es kommen neue Perspektiven zum Vorschein.

3. Ohne Bereitschaft zur Veränderung geht es nicht. Doch nicht selten wird diese Bereitschaft nur von den benachbarten Kirchengemeinden eingefordert, nicht für den eigenen Kirchturm. Um die wirkliche Veränderungsbereitschaft zu erfassen, haben wir dem Start eines Beratungsprozesses nun ein Verfahren vorgeschaltet, in dem mit den Leitungsverantwortlichen und Gremien vor Ort geklärt wird, ob der Prozess schon jetzt oder besser zu einem späteren Zeitpunkt beginnen sollte.

Was wissen wir schon über die nächste Etappe?

Aufgrund der hohen Nachfrage nach einer Unterstützung durch das Beratungsteam werden die Immobilienprozesse auch in den kommenden Jahren weiterlaufen. Dabei versuchen wir in Zusammenarbeit mit weiteren Stellen im Erzbistum, Gelerntes aufzunehmen, um die Prozessabläufe zu optimieren und weitere Unterstützungsmöglichkeiten für die Pastoralen Räume zu schaffen.

Es zeichnet sich schon heute ab, dass durch die Immobilienstrategie bestimmte Grundsatzthemen häufiger zur Sprache kommen als bisher. Dazu zählen beispielsweise die Frage nach der Profanierung von Kirchen, damit verbunden die Gestaltung von Trauerprozessen in den Kirchengemeinden, aber auch die Kooperation mit anderen Akteuren im Sozialraum, etwa in der Ökumene. Auch wenn diese Themen, für sich genommen, nicht neu sind, muss sich das Erzbischöfliche Generalvikariat intensiver mit ihnen auseinandersetzen und grundsätzliche Lösungen und Standards für ihre Bearbeitung entwickeln.

Liebe Schwestern und Brüder, es gilt, die anstehenden Veränderungen zu gestalten, auch im Vertrauen darauf, dass Gott die Kirche in eine gute Zukunft führen will.

Für diesen Weg wünsche ich uns allen gutes Gelingen!

Bernhard Nake, Pfarrer





Weggemeinschaften

Liebe Gemeindemitglieder,

beim Zukunftskonvent in Werl nahm ich an einem Workshop teil, der sogenannte „Weggemeinschaften“ vorstellte. Unter „**Weggemeinschaften.de**“ stellen sie sich auch auf einer Homepage im Internet vor.

Da heißt es:

Weggemeinschaften sind ...



Gruppen von Menschen, in denen es ein lebendiges Interesse gibt an guten Gesprächen über das Wort Gottes, über das eigene Leben und den christlichen Glauben. Die Mitgehenden vereinbaren miteinander, wie häufig sie sich treffen wollen und in welchem zeitlichen und örtlichen Rahmen das geschehen soll. Nichts ist vorgegeben - so bilden sie gewissermaßen 'von unten' kleine Biotope des Christlichen, in denen gehört, gesprochen, gebetet und geglaubt werden kann.

Wichtig ist allein, dass alle sich als Suchende empfinden und ihre eigenen Wegerfahrungen zur Verfügung stellen. Dabei kann es sehr bereichernd sein, wenn sich 'Erfahrene' und 'Ungeübte' begegnen, Angehörige unterschiedlicher Konfessionen oder auch Menschen, die sich bislang als 'religiös unmusikalisch' erlebt haben. Für solche

Weggemeinschaften gilt tatsächlich der bekannte Grundsatz: Der Weg ist das Ziel.

Im offenen Austausch über die Bibel und das Leben, das aus ihr spricht, entstehen - beinahe von selbst - kleine Gruppen von Mitgehenden oder Pilgernden, die für eine kürzere oder auch eine längere Wegstrecke beieinander bleiben.

In einer Zeit, in der die kirchlichen Bindungen immer mehr schwinden und viele Menschen sich als religiös heimatlos erleben, wächst vielerorts der Wunsch nach guten Begegnungen,

- ⇒ als Weggemeinschaft auf Zeit oder für eine längere Wegstrecke
- ⇒ in einer kleinen oder einer größeren Gruppe
- ⇒ wöchentlich, 14-tägig oder monatlich
- ⇒ in privaten oder anderen geeigneten Räumen
- ⇒ auf Augenhöhe und ohne ‚Expertenwissen‘
- ⇒ mit vertrauten Menschen oder mit (noch) Unbekannten
- ⇒ in eigener Regie oder mit Unterstützung von ‚Erfahrenen‘
- ⇒ mit einem gewissen Vertrauensvorschluss und der Vereinbarung von Verschwiegenheit.

Im Initiativkreis engagieren sich Mitarbeitende des Erzbischöflichen Generalvikariates und ehrenamtliche Christinnen und Christen, die selbst in solchen Gemeinschaften unterwegs sind.

Sie folgen dem Ziel, möglichst viele Menschen mit dieser Idee der Weggemeinschaften bekannt zu machen. Neu entstehende Gruppen erhalten auf Wunsch Rat und Unterstützung.

Liebe Gemeindemitglieder, wäre das nicht reizvoll auch in unserer Gemeinde?

Herzlich grüßt Sie

Bernhard Nake



Auflösung der

Caritaskonferenz Heilige Familie Kamen

Seit Jahrzehnten haben ehrenamtliche Frauen und Männer in der Caritaskonferenz Heilige Familie Kamen viel bewegt. U. a. haben sie

- notleidenden Bürgerinnen und Bürgern aus Kamen unbürokratisch geholfen
- Senioren zu Kaffee und Kuchen eingeladen
- Geburtstags-, Kranken- und Jubiläumsbesuche in der Gemeinde durchgeführt
- Obdachlose unterstützt und zu Weihnachten mit Nikolaustüten überrascht
- Päckchen für die Aktion "Ein Schuhkarton zu Weihnachten" gepackt
- für das Müttergenesungswerk gesammelt
- bei Gemeindefesten tatkräftige Unterstützung geleistet
- auch haben sie regelmäßig die Sommer- und Adventssammlung durchgeführt

Leider ist dieses alles aufgrund von persönlichen, privaten und gesundheitlichen Gründen, sowie aus Mangel an ehrenamtlicher Mitarbeit nun nicht mehr möglich.

Die Caritaskonferenz Heilige Familie Kamen hat daher in ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Konferenz zum 31.05.2024 aufzulösen.

Die Mitgliedschaft im Caritasverband für den Kreis Unna e.V. kann natürlich weitergeführt werden, dazu haben alle Mitglieder in den letzten Wochen ein Schreiben vom Caritasverband für den Kreis Unna e.V. erhalten.

Für den unermüdlichen Einsatz sagen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren herzlichen Dank! Gleichzeitig danken wir allen, die die Caritaskonferenz Heilige Familie Kamen unterstützt haben!

Für caritative Aufgaben in der Gemeinde ist bis auf weiteres das Pfarrbüro ansprechbar.

Der Kirchenvorstand dankt allen Engagierten herzlich für ihre Einsätze!

Zur Entstehungsgeschichte der Caritas:

Im November 1897 gründete eine kleine Gruppe katholischer Sozialreformer in Köln den Deutschen Caritasverband mit dem Ziel, Hilfe für Menschen in Not und verschiedene katholische soziale Hilfsangebote zu vereinen.

Die Caritaskonferenz Heilige Familie Kamen wurde 1925 als „Elisabeth-Verein“ gegründet. Schon damals kümmerten sich Frauen um Bedürftige der Gemeinde. Das Aufgabenfeld weitete sich in Anbetracht der sozialen Probleme aus, z. B.:

- Paten- und Vormundschaften für Waisen und Kranke
- Einkleidung bedürftiger Kommunionkinder
- Hilfe für arme Familien

- Starthilfe für Aussiedler
- Besuch und Hilfe bei kranken und einsamen, alten Menschen
- Adventsfeiern und Wallfahrten für Senioren
- Kurse zur Anleitung für häusliche Krankenpflege
- Unterstützung von Obdachlosen
- Seniorenkaffee
- Ferienmaßnahmen für Kinder
- Schulung u. Einsatz von Familienpflegerinnen
- Altenerholung in Bausenhagen und Dreihäusen



Katholische Kirchenzeitung

für die Pfarrgemeinden

Kamen, Unna, Unna-Königsborn und Heeren-Werve

Mütter

Aus der Fürsorgearbeit.

Ein anderes Bild. Eine Neunzehnjährige, blond, schlicht, mit hochroten glühenden Wangen und Augen voll Scham und Scheu steht zagend vor mir. Kurz nach ihrer Entlassung aus der Entbindungsanstalt. Sie sucht eine Familie, die ihr Kind adoptieren soll. Ihr Kind, das ihr soviel Qual, soviel Not gemacht hat. — — Ich rede ihr gütig zu und Sorge dafür, daß sie in dem Heim, wo das Kleine untergebracht ist, Arbeit und Unterkunft findet, damit sie ihr Kind pflegen und hegen kann . . . Nach drei Wochen steht sie wieder vor mir. Ein Leuchten im Auge. „Fräulein, i geb mei Kind nimmer her! So a herzig's Schatzel is's.“ — —

Textquelle: katholische Kirchenzeitung für die Pfarrgemeinden Kamen, Unna, Unna-Königsborn und Heeren Werve, 27.01.1929



caritas

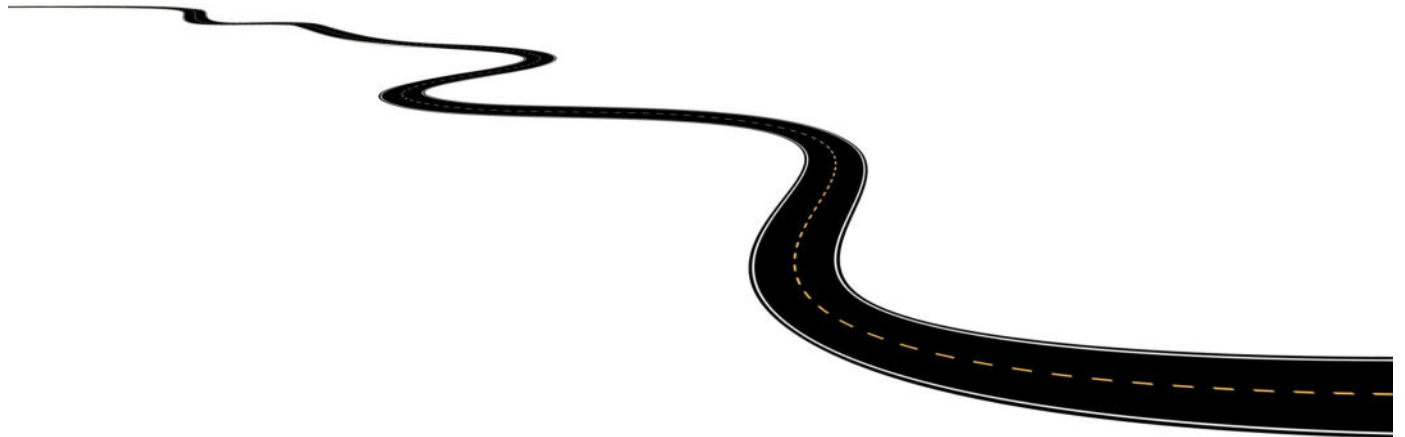


Von den ersten Christen wissen wir, daß sie nach der gemeinsamen Eucharistiefeier Agape (Liebesmahl) hielten. Dadurch wollten sie in lebendiger Gemeinschaft die Liebe zu ihrem Herrn, den Dank für seine Erlösungstat, aber auch die Herzensfreude, die sie in diesem Sakrament empfangen durften, in ihren Alltag übertragen und wirken lassen. Dieser sinnvolle Brauch ist bereits in unserer Pfarrgemeinde bei besonderen Anlässen wieder belebt worden. In ähnlicher Form möchte nun unsere Caritas-Konferenz diese Tradition zu einem ständigen Angebot werden lassen. Nach der hl. Messe an jedem 1. Dienstag im Monat, um 8.30 Uhr, laden wir alle zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Gedankenaustausch ins neue Pfarrzentrum an der Dunklèn Str. 4 ein.

Textquelle: Kontaktlinse Hl. Familie, Sommer 1984



VERANSTALTUNGEN



EINLADUNG

50 JAHRE

PFARRHEIM ST. MARIEN

KAISERAU

**Sonntag, 26. Mai, 09:30 Uhr
Harkortstr. 1.**

Das erwartet Sie:

- Open Air Gottesdienst vor der Kirche
- Musikalische Begleitung durch das Blasorchester
- Leckere Kuchen, Würstchen, Getränke
- Fotos und Erinnerungen der letzten 50 Jahre

Wir freuen uns auf Sie!

Die Mitglieder des Arbeitskreises.



50 Jahre alt wird das Pfarrheim in St. Marien Kaiserau in diesem Jahr. Das soll gefeiert werden am Sonntag, dem 26. Mai 2024! Der Festtag beginnt mit der Messe um 9.30 Uhr, bei gutem Wetter draußen vor dem Pfarrheim. Das Blasorchester wird den Tag musikalisch begleiten, für das leibliche Wohl ist im Pfarrheim gesorgt, in

Form von Würstchen, Kuchen und Getränken. Viele Fotos vom Baubeginn bis heute sollen die Geschichte des Hauses und dessen Gästen zeigen. Wir freuen uns über die persönlichen Erinnerungen der Gemeindemitglieder und hoffen auf zahlreiche Gäste.

Arbeitskreis St. Marien





KULTURFEST

BEWEGT EUCH
FÜR VIELFALT, TOLERANZ UND GEMEINSINN

ÖKOLOGIESTATION

DR. - DETLEF - TIMPE - WEG 1 / BERGKAMEN

01. Juni 2024	Eintritt frei	15.00 Uhr bis 22.00 Uhr
------------------	------------------	----------------------------

UNTER BETEILIGUNG VON:



EINLADUNG

♥ Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser schönen Sommerzeit ...
unter diesem Motto lädt Sie der
Gesangverein 'Cäcilia Kaiserau'
zu einem **OFFENEN SINGEN** ein, bei dem wir gemeinsam
mit schönen Melodien den Sommer begrüßen wollen.
Der Tag klingt mit einem gemütlichem Beisammensein aus.

Herzlich willkommen!

am Donnerstag, den 20. Juni 2024 um 18⁰⁰ Uhr
im Katholischen Pfarrheim an der
Harkortstraße in Kamen-Methler

Eintritt frei





Spielenachmittag Messdiener und Kommunionkinder

Um den Kommunionkindern die Möglichkeit zu geben unsere Messdienergruppe schon einmal kennenzulernen, hatten wir wieder unseren jährlichen Spielenachmittag organisiert.

Zu Beginn haben wir den Kommunionkindern gezeigt, was wir als Messdienergruppe genau machen und welche Aktionen wir auch neben dem Dienst am Altar organisieren. Den restlichen Tag haben die Kinder dann damit verbracht gemeinsam beim Chaos Spiel sich auf die Suche zu machen nach den kleinen Zetteln mit den Kennwörtern und verschiedene Fragen und Aufgaben zu lösen. Alle hatten sehr viel Spaß und am Ende gab es auch eine kleine Belohnung für die Kinder.

Kaffee- und Kuchen in Heilige Familie Kamen



Am 14.04 fand eine Spendenaktion für unsere Ministrantenwallfahrt nach Rom statt. Unsere Gruppe hat zu diesem Anlass eine große Auswahl an Kuchen gebacken und dazu leckeren Kaffee gegen eine Spende angeboten.

Insgesamt sind dabei 338 € an Spenden zusammengekommen. Im Namen aller Teilnehmer*innen möchten wir uns herzlich für alle Spenden bedanken. Ihre Unterstützung ist für unsere Gruppe eine große Hilfe allen Teilnehmer*innen eine schöne Fahrt zu organisieren.

Outdoor Escape Room in Dortmund

Unsere nächste Messdieneraktion steht schon an. Gemeinsam mit unseren Messdiener*innen machen wir uns am 15.06 auf den Weg nach Dortmund und nehmen dort an einem Outdoor Escape Room teil.

Gemeinsam mit der ganzen Gruppe werden wir durch Dortmund von Station zur Station laufen und verschiedenste Rätsel lösen. Unsere Aufgabe ist es die Welt vor einem Forschungsprojekt des US-Militärs zu retten, die versuchen den menschlichen Verstand zu kontrollieren und damit eine Superwaffe zu erschaffen. Wird es die Messdienergruppe Heilig Kreuz schaffen die bösen Wissenschaftler in Dortmund aufzuhalten?



Mariaklelia Mraja

Mein Leben in Österreich



Als ich vor fast zwei Jahren nach Österreich kam, wusste ich, dass mich herausfordernde Zeiten erwarteten. Wie es sein würde, als Albanerin in einem Land mit fremder Sprache anzukommen,

konnte ich mir noch nicht so richtig vorstellen. Aber ich hab es gewagt und bin zutiefst dankbar für die Möglichkeit, in Graz studieren zu dürfen. Das ist nicht nur eine Chance, mein Wissen zu erweitern, sondern auch eine Gelegenheit, mich selbst besser kennenzulernen. Ich habe gelernt, meine Stärken und Schwächen besser zu verstehen und bin in einer Umgebung angekommen, die es mir erlaubt, mein volles Potenzial auszuschöpfen. In diesem Land zu sein - irgendwie allein und zugleich mit vielen Mitbewohnern in meinem Studentenheim, hat mir geholfen, das Leben besser zu verstehen.

Ich habe neue Freunde gefunden und bin begeistert von der Klasse, mit der ich studieren darf. Wir sind alle im gleichen Alter und verstehen uns gut. Wir helfen einander bei Problemen und Schwierigkeiten und in den vielen universitären Angelegenheiten. Ich fühle mich sehr ermutigt und unterstützt durch die Gemeinschaft, die ich hier gefunden habe.

Es gab aber auch einige Schwierigkeiten. Mit einem Professor z. B. habe ich mich besonders schwer getan. Aber ich habe nie aufgehört, daran zu glauben, dass ich die Prüfungen bei ihm irgendwann einmal schaffen kann. Ich erzähle es konkret: Vor dem Osterfest dieses Jahres hatte ich bei diesem Professor eine Prüfung geschrie-

ben und war mir ziemlich sicher, dass ich eine gute Note bekommen würde. Aber als das Ergebnis kam, war's ganz anders. Ich war durchgefallen. Ich war schockiert, zwei Tage später schrieb ich ihm eine E-Mail, wie sehr mich das alles belastet und wir haben ein gemeinsames Treffen ausgemacht. Als wir uns dann sahen, erlebte ich ihn ganz anders als in den Vorlesungen. Er war sehr nett zu mir. (Ich glaube, dass sich in all dem Gottes Plan für mich und meinen Weg zeigt!) Wir besprachen die Prüfung und er bat mich, ihm ein paar Beispiele zu nennen. Danach sagte er, dass ich die Prüfung bestanden hätte und dann fügte er noch hinzu: „Du musst jetzt lächeln!“ Ich war so glücklich. Das gab mir ganz viel Hoffnung, weiterzumachen, mehr zu tun und noch mehr von meinen Fähigkeiten zu geben. Ich habe immer mein Bestes gegeben und ich werde das auch weiterhin machen. Seitdem ich begonnen habe, meine Zukunft in den Blick zu nehmen und aktiv zu gestalten, habe ich verstanden, dass ich hart arbeiten muss und will, um meine Ziele zu erreichen.

Vielen Dank an alle im Netzwerk go4peace und in Kamen, die mich auf meinem Weg unterstützen. Danke, dass ihr alle an meiner Seite seid! Ich schätze das sehr und bete für euch!

Mariaklelia Mraja



Wir fragen nicht nach Religion, Generation und Nation, wir fragen nach der Not.

go4peace unterstützt immer neu Menschen in aktuellen Notlagen, im Moment besonders drei junge Menschen auf ihren Studien- und Lebenswegen.



go4peace

Ein Tag in Familie

Bei strahlendem Wetter kam eine kleine Gruppe junger Erwachsener aus der Schweiz am Samstag nach Christi Himmelfahrt am Bahnhof in Kamen an. Sie hatten sich mit Mario Hübscher, einem Priester aus Olten, auf den Weg nach Köln gemacht, um Begegnungen unter kirchlichem Horizont zu erleben. Sie hatten vom Netzwerk go4peace gehört und wollten gern den Weg „navi4life“ kennen lernen und jungen Menschen begegnen, Jeanelle,



Elna und Dona, Jakub Jan und Jachym. Eine PowerPoint Präsentation - auf dem großen Bildschirm des Tiny Houses - half, eine Vorstellung zu bekommen, wie wir jungen Menschen helfen, stark zu werden für ihr Leben – immer geleitet von konkreten Worten Jesu. Schnell waren wir in einem lebendigen Austausch. „Wie geht das, das Wort des Evangeliums unaufdringlich zu leben?“ stand als Frage im Raum.

Mario erzählte vom Aufenthalt in einer Reha-Maßnahme. „Ich kannte niemanden. Also habe ich begonnen, mich für die einzelnen Tisch-Nachbarn zu interessieren und von mir zu erzählen! Als wir uns nach Wochen verabschiedeten, kam einer der Tischnachbarn, muslimischen Glaubens, zu mir und sagte: „Weißt du, du bist ein echter Kerl!“

Milena erzählte: „Ich beginne jeden Tag mit dem Neuen Testament. Ich nehme mir morgens immer Zeit, um darin zu lesen und die Worte in mein Herz zu nehmen. Sie bleiben dann in mir und prägen mich. Das hat mich in eine neue lebendige Beziehung zu Gott finden lassen.“

Nach einem lebendigen Austausch ging das Gespräch bei einer leckeren Gulaschsuppe – unter den Bäumen im Pfarrgarten sitzend – weiter. Dann noch ein Blick in die Kirche Heilige Fami-

lie. Die Stehle von Gregor Telgmann sprach besonders an. Zwei Wirklichkeiten, in aufstrebenden Metallplatten dargestellt, nähern sich im Geheimnis des lebendigen Gottes einander an. Genau das hatten wir in den gemeinsamen Stunden erleben dürfen. Und dann ging's auf die Autobahn Richtung Köln. „Wie lebt ihr eigentlich konkret in eurem Alltag mit Gott?“ war meine Frage an die jungen Leute in meinem Wagen. Konkret erzählten einzelne, wie sie den Tag mit Gott beginnen und beenden und unterhalb des Tages sich kleine Oasen suchen, um in Kontakt zu bleiben. Und dann fielen noch Aktionsworte wie „nationaler Weltjugendtag in Olten und in Chur“, „Exodus 90“, „Fiat 90“, wöchentliche Anbetung und „Adoray“. Viele Erfahrungen und viel Leben kamen ins Gespräch. Als wir uns dann in Köln am Youth Hostel verabschiedeten, schaute ich in viele strahlende und glückliche Gesichter. Vorher hatte ich schon von Mario hören dürfen: „Merci, danke vielmals!“

Ich musste schmunzeln, wusste ich doch aus meinen Studienjahren in der Schweiz, dass diese Worte die wertschätzendste Rückmeldung ist, die aus Schweizer Mund zu hören ist.

Meinolf Wacker



g4peace

72-Stunden Aktion – Uns schickt der Himmel

Unter dem Motto „FRIEDEN – DU machst den Unterschied!“ haben sich Jugendliche aus dem go4peace-Netzwerk in Kamen am vergangenen Wochenende an der 72-Stunden-Aktion des BDKJ beteiligt.

Am Donnerstag-Abend trafen sie sich für eine Stunde in der Kirche Heilige Familie und erzähl-



ten an sechs verschiedenen Orten von ihren eigenen Glaubensgeschichten. Es waren sehr persönliche und bewegende Augenblicke. Am Freitag wurde – dem Regen zum Trotz – wenn auch ein wenig verspätet, der Friedensmahnner vor dem Rathaus renoviert.



Als die Gruppe am frühen Abend um den Friedensmahnner stand und für den Frieden in der Welt betete, sagte Lukas, mit sieben Jahren der jüngste Teilnehmer: „Ich wünsche mir, dass überall auf der Welt Menschen wieder Ruhe finden

und genug zu essen haben!“

Am Samstag transportierten die jungen Friedensengagierten einen Friedensmahnner nach Mettler. In der Kirche St. Marien wurde er unter



dem Beisein von über 100 Kindern und Eltern der KiTa St. Marien gesegnet. Zuvor brachte das Team der KiTa in einem Theaterspiel auf den Punkt: Stärke, Schönheit, Macht und Reichtum verhelfen oft weniger zum Frieden als ein frohes Herz.

So erinnert der Friedensmahnner, der anschließend vor der KiTa errichtet wurde, alle Vorbeigehenden daran, mit dem eigenen Herzen in Frieden zu leben, um selber Frieden stiften zu können. Kaffee, Waffeln und Kuchen rundeten dann die kleine Feier ab, zu der das Koordinationsteam des BDKJ Unna eigens angereist war. Am Sonntag wurde dann eine der Teilnehmer*innen – 14-jährig – getauft. Sie hatte sich das Lied „He’s got the whole world in his hands“ gewünscht. An der Atmosphäre während der Tage war zu spüren: Wir sind nicht allein unterwegs. Der verborgene Gott gesellt sich dort spürbar zu uns, wo wir dem Frieden eine Chance geben. – Danke all den Jugendlichen und Älteren, die diese besonderen Tage möglich gemacht haben!

Meinolf Wacker



Kita Heilige Familie Kamen Mitmachkonzert

Das Familienzentrum Hl. Familie in Kamen hat ein Mitmachkonzert in der kath. Kirche veranstaltet. „Hey, wir sind stark“ war das Motto. Jörg Sollbach, Musiker, hat die Kinder begeistert und animiert. Es wurde getanzt, geklatscht und durch die ganze Kirche eine Polonaise veranstaltet.

Das war wirklich sehr lebendig! Zum Konzert wurde auch die erste Klasse der Josefschule eingeladen. Das machte die Kirche noch bunter und vielfältiger. Alle waren sich einig, dass es eine gelungene Aktion war und auf jeden Fall wiederholt werden muss.

Die KiTa Leiterin, Frau Mühlhaus, hat schon ein Konzert für die Adventszeit geplant.



Bilder von den Erstkommunionfeiern in den Kirchen ST. Marien Kaiserau und Heilige Familie Kamen



11 Kinder sind am 20. April 2024 in der Kirche St. Marien Kaiserau zur Erstkommunion gegangen





27 Kinder sind am 20. April 2024 in der Kirche Heilige Familie Kamen zur Erstkommunion gegangen



Terminkalender

Kirchenvorstand

Mittwoch, 03.07.2024, 19 Uhr,

Der Kirchenvorstand trifft sich im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4

Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die teilnehmen möchten, ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen allen ein gutes Beisammensein und viel Freude bei den Treffen.

Proben

Jeden Montag: 19 Uhr

Blasorchester St. Marien Kaiserau e.V., im kath. Pfarrheim, Harkorstr. 1.

Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr

gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor‘ und ‚Voices of Joy im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4.. Keine Probe in den Ferien.

Jeden ersten Donnerstag: 18 Uhr

‚Cäcilia Kaiserau‘ Treffen für Vorstand und Interessierte im kath. Pfarrheim, Harkorstr. 1.

Christophorus-Café

Wir wollen Euch **immer am letzten Sonntag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** mit unseren Kuchenkreationen verwöhnen.

26.05. Grüße aus Italien: Tiramisu-Tortenvariationen

30.06. Bonjour Frankreich

Wo sind wir? Ihr findet uns in einem Raum des Christophorus-Kindergartens, Hegelstr. 4, Kamen. Wir freuen uns auf Euch! Alle, die möchten, können vorbeikommen.

KAB Hl. Kreuz Kamen

Die KAB Hl. Kreuz Kamen lädt zur Monatsversammlung mit Kaffee und Kuchen am **Do, 27.06.2024 um 15 Uhr** im Saal des Pfarrzentrums Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4. ein.

Bitte melden Sie ihre Teilnahme jeweils bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau

Schulte, Tel. 02307 13794 an.

Kolpingsfamilie Hl. Familie

Freitag, 31.05.2024

Spieleabend für alle Generationen ab 19 Uhr im Kolpingtreff

Mittwoch, 05.06.2024

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor-/Ruhständlerinnen der Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

Sonntag, 09.06.2024

Familienfrühschoppen mit gemeinsamen Mittagessen ab 12 Uhr im und am Kolpingtreff in der Klosterstraße

Freitag, 28.06.2024

Spieleabend für alle Generationen ab 19 Uhr im Kolpingtreff

Mittwoch, 03.07.2024

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor-/Ruhständlerinnen der Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

Freitag, 05.07.2024

Sommerabendfest am Adolph-Kolping-Platz in der Klosterstraße. Beginn ist, bei trockenem Wetter, um 17 Uhr im Garten von Walter Christoph, Markt 10, mit einer Partie Wikingerschach. Ab 19 Uhr ist geselliges Beisammensein mit Gegrilltem und kühlen Getränken im und am Kolpingtreff.

Bei Fragen zum Programm oder für weitergehende Informationen steht die Vorsitzende Alexandra Cramer unter der Rufnummer 0162 488 4762 gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind auch unter www.kolpingsfamilie-kamen.de abrufbar.

Kolpingsfamilie St. Marien

Sonntag, 26 Mai

Die Kolpingsfamilie beteiligt sich an der Feier zum 50jährigen Jubiläum des Pfarrheims. Es wer-



den besondere Aktionen und gemeinsame Angebote geplant.

Offenes Singen

Am **Donnerstag, 20.06.2024** 18 Uhr lädt der Gesangverein 'Cäcilia Kaiserau' zu einem offenen Singen im katholischen Pfarrheim, Harkortstr. 1 ein.

Seniorenrunde St. Marien Kaiserau

Sie trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von 15 - 16:45 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Zur Zeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro.

St. Marien Pfarrheim

Das Pfarrheim St. Marien Kaiserau wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Das soll am **Sonntag, dem 26. Mai 2024** gefeiert werden!

Der Festtag beginnt mit der Messe um 9:30 Uhr - bei gutem Wetter- draußen vor dem Pfarrheim.

Wir freuen uns über die persönlichen Erinnerungen der Gemeindemitglieder und hoffen auf zahlreiche Gäste.

Stricken und Klönen

Die Gruppe 'Stricken und Klönen' trifft sich **mittwochs alle 14 Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Friedensgebet

Dieses findet **jeden Donnerstag, 18:10 Uhr** in der Margaretenkirche in Methler statt.

Sie haben einen Termin, der in die Pfarrnachrichten aufgenommen werden soll?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro,

E-Mail:

heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de,

Tel.: 02307-964370.

Wir freuen uns auch über Rückmeldungen zur Neugestaltung der Pfarrnachrichten.

Sperrung eines Teils des Kirchengangs der Kirche Heilige Familie Kamen

Warum ist ein Teil des Kirchengangs (von Sakristei bis zum barrierefreien Eingang) der Kirche Heilige Familie Kamen abgesperrt?

Seit knapp drei Monaten ist ein Teilbereich des Kirchengangs um die Kirche Heilige Familie aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Grund dafür sind bis zu faustgroße Verzierungsstücke, die „in die Jahre gekommen sind!“ und aus einer Höhe von ca. 15 Metern herabfallen. Der Kirchenvorstand möchte in jedem Fall Personenschaden vermeiden.

Trotz der Größe des herabfallenden Materials sind die Schadensstellen vom Boden aus kaum erkennbar. Um eine genaue Schadensabschät-

zung durchzuführen, wird demnächst mit einer Drohne der gesamte Bereich möglicher Schadensquellen abgeflogen und fotografiert. Auf dieser Grundlage wird mit einem Architekten die Reparatur der Schadenspunkte besprochen und geplant.

Wegen aktuell laufender Renovierungsmaßnahmen wird sich die konkrete Schadensbehebung noch ein oder zwei Monate hinziehen.

Der Kirchenvorstand bittet um Verständnis und darum, den abgesperrten Bereich auch weiterhin im eigenen Interesse nicht zu betreten.

Herzlichen Dank!





Die Tür steht offen!

Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie wieder mit der katholischen Kirche Kontakt aufnehmen wollen!

Wir freuen uns, wenn Sie ihre Kirchenmitgliedschaft wieder „aktivieren“ möchten und helfen Ihnen gern dabei.

Der Wiedereintritt kostet vielleicht etwas Überwindung und etwas Zeit, aber kein Geld. Sie müssen auch keine Kirchensteuer nachzahlen.

Auch ihre Taufe ist nach wie vor gültig. Sie brauchen also nicht noch einmal getauft werden.

Ein Flyer mit weiteren Informationen zum Wiedereintritt erhalten Sie in den Kirchen Heilige Familie Kamen und St. Marien Kaiserau und im Pfarrbüro. Sie können uns gern auch direkt ansprechen.

Wiedereintritt
in die katholische Kirche



Hier werden auch die häufigsten Fragen zum Wiedereintritt in die katholische Kirche beantwortet.



Musikfestival



Nach drei Jahren outdoor wird das Festival am **Sams- tag, 31. August 2024** von 18.00 bis 22.00 Uhr im Ca- pitol, Leostr. 39, in Paderborn indoor stattfinden.

Was 2016 und 2018 ein großer Erfolg war, wollen wir 2024 wiederholen!

Wir holen an dem Tag drei Acts für euch auf die Bühne:

Caspar | Singer / Songwriter
ADINA | Pop / Hip Hop
KickOff DJs | EDM

Tickets bekommt ihr für 15€ bei Cvents.

Alle Infos zum Festival, Interessantes zu den Künstlerin- nen und Künstlern, einen FAQ-Bereich, sowie der Link

zum Ticketportal sind unter louderthanbefore.de zu finden.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit euch im Capitol!



go4peace auf Libori



Live-Interviews mit:



Amela
aufgebrochen in
ein fremdes Land



Amelie
unterwegs an
magischen Orten



Julian
mein Weg
ins Paradies



Filmon
durch Schlepper
gedemütigt



Viktoria
Bauchentscheidungen
gefolgt

It's my life!

Die weltbekannte Orgelvirtuosin
Amelie Held (New York)
antwortet in diesem **Dialog-Konzert**
mit Werken aus der Orgelliteratur
auf **Interviews** mit fünf jungen
Protagonist:innen des Lebens.

31. Juli 2024, 14:00 - 16:00 Uhr
Marktkirche, Kamp 2, Paderborn
Eintritt frei!

Sei dabei!



TAUFEN

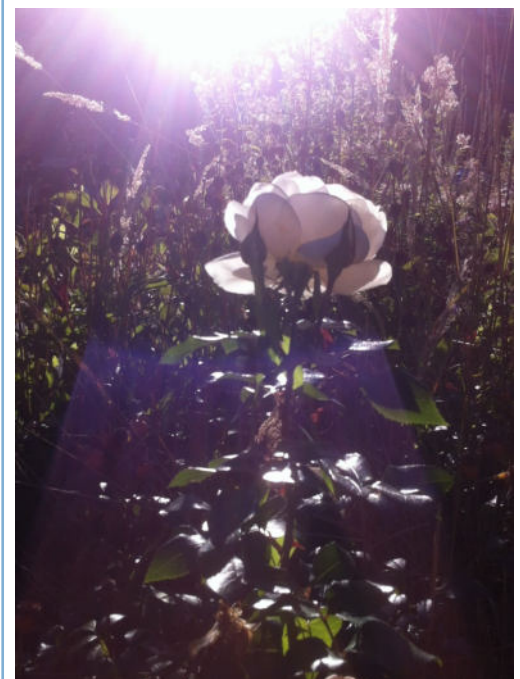
Drei Kinder wurden getauft.
Herzliche Glückwünsche und
Gottes Segen

AUFGEBOT

Das Aufgebot zur Ehe stellen:
Drei Paare

VERSTORBEN

Fünf Gemeindemitglieder sind
verstorben.
Gott schenke ihnen das
ewige Leben.



Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Kreis-Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).**

CARlert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARlert ist **dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie** geöffnet. Während dieser Zeit können Sie dort auch gern wieder gewaschene, gepflegte Kleidung abgeben.

Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARlert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Den Zeitumfang bestimmt dabei jeder selbst. Sie sind herzlich willkommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 06.07.2024

Zeitraum 06.07. bis 11.08.2024

Redaktionsschluss: 21.06.2024

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

Kontakt

Pfarrbüro

Heilig Kreuz Kamen:

Kirchplatz 6a
59174 Kamen
Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730

e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de

Homepage:
www.kirche-am-kreuz.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr
9:00 - 12:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr
**Mi. 29.05. u. Fr. 31.05.2024
geschlossen.**

Zusätzliche telefonische

Erreichbarkeit:

Mo, 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Sabine Gibbels
Elisabeth Markwiok

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,
Dunkle Str. 9

St. Marien Kaiserau,
Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen,
Dunkle Str. 4

Pfarrheim St. Marien Kaiserau,
Harkortstr. 1.

Pastoralteam

Pfarrer u.

Präventionsfachkraft

Bernhard Nake
Tel. 02307-964370

Pastor

Meinolf Wacker
Tel. 02307-964370

Diakon

Wilfried Heß
Tel. 02307-30854

Gemeindereferentin

Susanne Lehn
Tel. 02307 931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum

Hl. Familie, Bollwerk 1

Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de

Kath. St. Christophorus-Kindergarten, Hegelstr. 6

Leitung: Jutta Wethmar
Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de

Kath. Kindergarten

St. Marien, Pestalozzistr. 6

Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-31774,
www.kita-marien-kamen.de



Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / in den Kindertageseinrichtungen

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen
Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, [pixabay](http://pixabay.com), [freepik](http://freepik.com), gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 25. Mai bis 7. Juli

Samstag, 25. Mai 2024

11:00 Uhr	Hl. Familie	Trauung
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 26. Mai 2024

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Kollekte zum Wochenende: Katholikentag

09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe, Jubiläumsfeier zum 50jährigen Bestehen des Pfarrheims St. Marien Kaiserau
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
12:15 Uhr	Hl. Familie	Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz

Dienstag, 28. Mai 2024

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 29. Mai 2024

17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
-----------	-------------	-------------------------------

Donnerstag, 30. Mai 2024

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe mit Prozession um die Kirche
-----------	-------------	-----------------------------------------------

Freitag, 31. Mai 2024

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
17:00 Uhr	St. Marien	Maiandacht

Samstag, 01. Juni 2024

17:45 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 02. Juni 2024

9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung

09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe

Montag, 03. Juni 2024

09:45 Uhr	Hl. Familie	Kirchenführung für die 10. Klasse des Kamener Gymnasiums
-----------	-------------	-----------------------------------------------------------------

Dienstag, 04. Juni 2024

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 05. Juni 2024

11:00 Uhr	H.a.Koppelteich	Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich
17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet

Freitag, 07. Juni 2024**HEILIGSTES HERZ JESU**

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	---------------------------------------------

Samstag, 08. Juni 2024

18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	-------------------------------------------------

Sonntag, 09. Juni 2024**10. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: Für die Jugendpastoral der Gemeinde**

09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe

Montag, 10. Juni 2024

10:30 Uhr	Peter u. Paul	Wort-Gottes-Feier
-----------	---------------	--------------------------

Dienstag, 11. Juni 2024

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 12. Juni 2024

10:00 Uhr	Pertheszentrum	Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums
17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 13. Juni 2024**Hl. Antonius von Padua**

08:00 Uhr	Hl. Familie	Schulgottesdienst
09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe

Freitag, 14. Juni 2024

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	---------------------------------------------

Samstag, 15. Juni 2024

13:30 Uhr	St. Marien	Trauung und Taufe
17:45 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 16. Juni 2024**11. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: für die Förderung von Priesterberufen**

09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe

Dienstag, 18. Juni 2024

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 19. Juni 2024

11:00 Uhr Haus Volkermann **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Hauses Volkermann**

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 20. Juni 2024

08:00 Uhr Hl. Familie **Schulgottesdienst**

09:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

Freitag, 21. Juni 2024

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Samstag, 22. Juni 2024

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 23. Juni 2024

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Wochenende: Für die Familienpastoral der Gemeinde

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

10:45 Uhr St. Marien **Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Dienstag, 25. Juni 2024

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 26. Juni 2024

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 27. Juni 2024

09:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

Freitag, 28. Juni 2024

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

11:00 Uhr Peter u. Paul **Patronatsfest Peter & Paul**

Samstag, 29. Juni 2024

HL. PETRUS UND HL. PAULUS

17:45 Uhr Hl. Familie **Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 30. Juni 2024

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Wochenende: für den Heiligen Vater

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Dienstag, 02. Juli 2024**MARIÄ HEIMSUCHUNG**09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 03. Juli 202411:00 Uhr H.a.Koppelteich **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 04. Juli 202409:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**14:00 Uhr St. Marien **Kita St. Marien, Maxikinder Abschluss-Gottesdienst**15:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Freitag, 05. Juli 202408:00 Uhr HI. Familie **Schulgottesdienst**09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**14:00 Uhr HI. Familie **Kita HI. Familie, Maxikinder Abschluss-Gottesdienst**

Samstag, 06. Juli 202418:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 07. Juli 2024**14. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung**09:30 Uhr St. Marien **HI. Messe**11:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**